



SaatGut
HASSLER



Anzuchtanleitung für Steinobst

Die Anzucht von Steinobst wie Pfirsiche, Kirschen, Pflaumen, Aprikosen und Nektarinen kann eine lohnenswerte Erfahrung sein.

Diese Anleitung ist eine allgemeine Richtlinie. Je nach spezifischer Steinobstsorte und lokalen Bedingungen können Anpassungen notwendig sein.

1. Vorbereitung der Samen:

- **Reinigung:** Entferne gegebenenfalls Fruchtfleisch vollständig vom Samen und wasche ihn gründlich.
- **Trocknung:** Lasse die Samen an der Luft trocknen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

2. Stratifikation:

Steinobst benötigt häufig eine Kältebehandlung, um die Keimhemmung zu brechen. Dies nennt man Stratifikation.

- **Kühlschrank-Methode:** Wickele die Samen in feuchtes Papier oder Sand und lege sie für 6-8 Wochen in den Kühlschrank. Achte darauf, dass das Material feucht, aber nicht nass bleibt.

3. Vorbereitung des Bodens:

- **Bodenauswahl:** Verwende nährstoffreiche, gut durchlässige Erde. Ein pH-Wert von 6,0 bis 7,5 ist ideal.
- **Behälter:** Verwende Töpfe mit Drainagelöchern, um Staunässe zu vermeiden.

4. Aussaat:

- **Pflanztiefe:** Säe die Samen etwa 2-3 cm tief in den Boden.
- **Abstand:** Lasse genügend Platz zwischen den Samen, um Konkurrenz um Nährstoffe zu minimieren.

5. Pflege:

- Standort: Wähle einen hellen Standort, aber vermeide direkte Mittagssonne, da junge Keimlinge empfindlich sein können.
- Bewässerung: Halte den Boden gleichmäßig feucht, aber nicht nass. Zu viel Wasser kann die Samen faulen lassen.
- Temperatur: Eine konstante Temperatur von etwa 20-25°C ist ideal für die Keimung.

6. Keimung:

- Geduld: Steinobst kann einige Wochen bis zu einigen Monaten brauchen, um zu keimen. Sei geduldig und gib den Samen Zeit.
- Kontrolle: Achte regelmäßig auf Schimmel im Boden oder auf Kondenswasser, das zur Fäulnis führen könnte.

7. Pflege nach der Keimung:

- Licht: Stelle die Keimlinge nach und nach in direktes Sonnenlicht, um sie zu kräftigen.
- Umpflanzen: Wenn die Keimlinge groß genug sind und das Wetter es zulässt, setze sie in größerer Behälter oder direkt ins Freiland um.
- Düngung: Dünge sparsam mit einem ausgewogenen Dünger, um die jungen Pflanzen zu stärken.

8. Langfristige Pflege:

- Schutz vor Schädlingen: Achte auf Schädlinge und Krankheiten und behandle diese bei Auftreten entsprechend.
- Winterschutz: Junge Pflanzen sollten vor Frost geschützt werden. Mulchen oder das Abdecken mit Schutzvlies kann helfen.

Tipps:

- Sei dir bewusst, dass aus Samen gezogene Steinobstbäume möglicherweise nicht die gleichen Eigenschaften wie der Mutterbaum haben. Veredelungen sind oft notwendig, um sortenreine Früchte zu erhalten.
- Regelmäßiger Rückschnitt fördert gesundes Wachstum und gute Fruchtentwicklung.

